

PRESSEMITTEILUNG

Der Mittelstand erhält Zugang zur Kaderschmiede für die Führungskräfte von morgen

ESCP Business School kooperiert mit dem Maschinenraum

Berlin, 10. Juni 2020. Der Maschinenraum, ein Innovations-Ökosystem vom Mittelstand für den Mittelstand, und die renommierte ESCP Business School gehen eine Partnerschaft ein. Die Partnerschaft soll eine Brücke zwischen dem Mittelstand und den für die digitale Transformation so dringend benötigten Talenten bauen. Die Mittelstandsunternehmen erhalten durch die Kooperation mit der Business School nicht nur Zugang zu internationalen Talenten, insbesondere zu Bachelor- und Masterstudierenden, sondern auch zu exklusiven Trainingsformaten und Webinaren zu Themen wie Innovation, Nachhaltigkeitsmanagement, Digitalisierung oder Management und Führung. Gleichzeitig bietet der Maschinenraum den Studierenden Zugang zu Mittelstandsunternehmen und die Möglichkeit, gemeinsam mit ihnen unmittelbar an Innovationsprojekten zu arbeiten. Die ersten Austauschformate sollen noch im Juni stattfinden.

„Eine der größten Herausforderungen bei der digitalen Transformation des Mittelstands ist der fehlende Zugang zu Talenten mit den Fähigkeiten für morgen, die für den Wandel im Mittelstand aber essentiell sind. Gleichzeitig gibt es im Moment nichts Spannenderes als in einem unternehmerischen Umfeld von Familienunternehmen ganz praktisch an Innovationen zu arbeiten – leider sind die Möglichkeiten, die geboten werden, vielen Studierenden oftmals immer noch unbekannt. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir mit der ESCP Business School eine der renommiertesten Hochschulen weltweit für eine Partnerschaft gewinnen konnten“, sagt Tobias Rappers, Managing Director des Maschinenraums.

Durch die Partnerschaft mit der ESCP Business School unterstreicht der Maschinenraum seinen Anspruch, den Weg für die nächste Generation des Mittelstands zu ebnen. Die ESCP Business School gilt mit ihren Standorten in Berlin, Paris, London, Madrid, Turin und Warschau als Talentschmiede für die Führungskräfte von morgen und belegt regelmäßig Bestplatzierungen im internationalen Ranking der Financial Times. Für die ESCP Business School ist eine enge Verbindung zur Industrie wiederum essentiell, weil die Stärke des sie unterstützenden Unternehmensnetzwerks für die Qualität ihrer Absolvent*innen von entscheidender Bedeutung ist. Mit Mitgliedsunternehmen wie Viessmann, Knauf, Phoenix Contact oder Fiege bietet der Maschinenraum Studierenden einen unkomplizierten Zugang zu spannenden Jobs und Perspektiven.

„Studierende unterschätzen häufig die vielfältigen Karrierechancen, die der deutsche Mittelstand bietet. Wir freuen uns sehr mit dem Maschinenraum als Partner dies noch intensiver vermitteln zu können“, sagt Prof. Dr. Andreas Kaplan, Rektor der ESCP Business School Berlin.

„Für eine erfolgreiche Transformation benötigt der Mittelstand unternehmerisch handelnde Talente und Führungskräfte, die relevante Trends erkennen und motiviert sind, nachhaltige Veränderungsprozesse voranzutreiben. Wir freuen uns auf den offenen Austausch mit den Mitgliedsunternehmen und darauf, als Teil des Maschinenraums diesen Organisationsentwicklungsprozess mit vorantreiben zu können“, sagt Jan Ehlers, Director Executive Education, Career Development, Corporate Relations der ESCP Business School Berlin.



Über den Maschinenraum

Der Maschinenraum ist ein geteiltes Innovations-Ökosystem, das deutsche Mittelstands- und Familienunternehmen zusammenbringt, um gemeinsam eine lebenswerte Zukunft für künftige Generationen zu schaffen. Als Katalysator des industriellen Wandels unterstützt der Maschinenraum Unternehmen durch das Teilen von Ressourcen, Methoden und Infrastrukturen. Mit seinem Netzwerk und Wissen aus etablierten Unternehmen, Startups und Innovationstreibern ermöglicht der Maschinenraum seinen Mitgliedern, voneinander zu lernen und gemeinsam die nächste Generation des Mittelstands zu gestalten. Entstanden aus der Transformationsgeschichte der Viessmann Gruppe ist der Maschinenraum eine neutrale Plattform vom Mittelstand für den Mittelstand.

ESCP Business School

Die ESCP Business School ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Standorten in 6 europäischen Metropolen, in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau. Gegründet 1819 ist die ESCP die älteste Business School weltweit. Bis heute belegt die Business School regelmäßig Spitzenplatzierungen in den Rankings der Financial Times. In Deutschland ist die ESCP Business School Berlin staatlich anerkannt und kann damit Abschlüsse, wie auch den Dokortitel, verleihen. Akademische Schwerpunkte der ESCP Berlin sind die Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. www.escp.eu

Pressekontakt

Dr. Claudia Rudisch
Presseverantwortliche ESCP Business School Berlin
Heubnerweg 8-10, 14059 Berlin
Tel: +49 30 32007-145
E-Mail: crudisch@escp.eu
www.escp.eu/press-room

Luisa Tauschmann
Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH
Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg
Tel: +49 40 890696-22
E-Mail: lt@mann-beisst-hund.de